

wofür die Volksrepublik Bulgarien jährlich etwa 70 Prozent der Investitionen bereitstellt, auf die Verwirklichung der wissenschaftlichen Strategie der Partei für die kommenden 15 bis 20 Jahre gerichtet ist. Als Effektivitätskriterium im Bereich der Wissenschaft, des technischen Fortschritts und natürlich der ganzen Wirtschaft gilt das Erreichen von Spitzenleistungen.

Aus dieser generellen Orientierung ziehen die Genossen des „Georgi Dimitroff“-Kombinates ihre Schlußfolgerungen für die Parteiarbeit. Solche Themen wie die Erarbeitung individueller Pläne zur Erfüllung der Brigadeverpflichtungen, die Zusammenarbeit der Genossen mit den Massenorganisationen zur Lösung herangereifter Aufgaben, Maßnahmen zur Gestaltung einer optimalen Produktionsstruktur als Bedingung für die allseitige Planerfüllung bestimmen in letzter Zeit die Parteiversammlungen der Grundorganisationen.

Die Kommunisten des Kombinates widmen besonders große Aufmerksamkeit dem Umsetzen der Forderung des ZK, das Niveau der eigenen Arbeit am Welthöchststand zu

messen, Reserven in der Arbeitsorganisation aufzuspüren, Materialressourcen zu erschließen und Energie verantwortungsbewußt einzusetzen. Diese Probleme spielen auch in den persönlichen Gesprächen eine Rolle, die anläßlich des Umtausches der Parteidokumente derzeit mit jedem Mitglied der BKP geführt werden. Diese Aussprachen tragen dazu bei, daß für jedes Parteimitglied das zur Selbstverständlichkeit wird, was schon viele Genossen unserer Bruderpartei praktizieren: Im Prozeß der wissenschaftlich-technischen Revolution stellen sich die Kommunisten, wo immer sie auch arbeiten, an die Spitze.

Die Gespräche helfen den Kommunisten auch, im Beruf Vorbildliches zu leisten und die Mitglieder ihrer Arbeitskollektive zu überzeugen, auf sozialistische Art zu arbeiten, zu lernen und zu leben. Ein Ziel dabei ist, daß die Leistungen der Besten zur Norm aller werden und sich sozialistische Verhaltensweisen weiter ausprägen. So verwirklichen die Parteimitglieder in allen Bereichen der Produktion wie im gesamten gesellschaftlichen Leben die führende und mobilisierende Rolle der Partei.

## In sozialistischer Gemeinschaftsarbeit zum Erfolg

Auf dem Rückwege nach Sofia machten wir in der Bezirksstadt Lowetsch Halt und führten Gespräche im Parteikomitee des Maschinenbaukombinates „Balkan“. Hier erläuterten uns die Genossen, wie sie die Zusammenarbeit von Forschung und Praxis organisieren. Das enge Zusammenwirken beruht auf der Tatsache, daß die Betriebe und Institute, die Produktionsbereiche und die Abteilungen Forschung und Entwicklung gemeinsame Aufgaben bei der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, besonders

auch bei der Überleitung neuer Erzeugnisse und Technologien in die Produktion zu erfüllen haben.

Die Gemeinschaftsarbeit ergibt sich zugleich daraus, daß viele Mitarbeiter wissenschaftlicher Einrichtungen früher einmal in Produktionsbereichen beschäftigt waren. Es ist auch nichts Ungewöhnliches, wenn qualifizierte Facharbeiter aus der materiellen Produktion ehrenamtliche Konsultanten in Instituten oder Hochschulen sind. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, gezielter wichtige Forschungsthemen pra-

xisverbunden zu realisieren. Im „Balkan“-Kombinat nutzen die Genossen vielfältige Methoden, um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen. Dazu gehören unter anderem die Tätigkeit des Klubs für wissenschaftlich-technischen Fortschritt und die Arbeit mit dem persönlichen Plan für einen Fünfjahrplanzeitraum.

Der Klub ist jedem interessierten Bürger zugänglich, auch der Schuljugend. Er befaßt sich unter anderem mit der Vervollkommnung der technischen Bildung der Werktätigen, besonders der Jugend des Betriebes. Hier wird das Verständnis für die Probleme der wissenschaftlich-technischen Revolution und die damit zusammenhängenden Aufgaben in Forschung und Entwicklung des Betriebes geweckt und entwickelt.

Der persönliche Plan für einen Fünfjahrplanzeitraum besteht im „Balkan“-Kombinat aus drei Teilen: die detaillierte Verpflichtung der Werktätigen, einschließlich der Mittel und Methoden, mit denen er sie verwirklichen will, die maximale Variante der persönlichen Planübererfüllung und die Verpflichtungen, die die staatliche Leitung als Unterstützung für den Werktätigen zur Erreichung seiner Ziele übernimmt. Das Parteikomitee achtet darauf, daß die persönlichen Pläne koordiniert, mit dem Gesamtplan des Betriebes abgestimmt und regelmäßig kontrolliert werden. Es sorgt dafür, daß die Leiter die Initiativen der Werktätigen gut unterstützen.

Unsere Begegnungen machten deutlich, daß die Mitglieder, Organisationen und Komitees der Bulgarischen Kommunisten sehen Partei zielstrebig um die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts sowie um eine höhere Effektivität und Qualität der Produktion kämpfen.